



www.itwirtschaft.de

Version: Februar 2022







# Inhalt

Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft	3
Die Veranstaltungen des Kompetenzzentrums	4
Fachvorträge und Webinare	5
Norkshops	18
Referenten	27
Projektpartner	28
Standorte	30
mpressum / Kontakt	31









# Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft

Die Digitalisierung der deutschen Wirtschaft und insbesondere des Mittelstandes beschäftigt als zentrale Herausforderung derzeit alle Unternehmen und Institutionen. Dabei sind die Anforderungen an Branchensoftware sehr unterschiedlich. Wo Standardsoftware nicht ausreicht, müssen maßgeschneiderte Lösungen her. Viele kleine und mittlere Unternehmen der IT-Branche (IT-KMU) haben sich deshalb auf die besonderen Anforderungen ihrer Kunden spezialisiert. Jedoch stellt die Vielzahl der eingesetzten Softwarelösungen die mittelständische Software-Industrie auch vor neue Herausforderungen: Verschiedene Speziallösungen zu kombinieren, erfordert zusätzlichen Aufwand in der Entwicklungsarbeit. Rechtliche Fragen der Kooperationsgestaltung müssen frühzeitig geklärt werden. Kooperationsbeziehungen müssen im Einklang mit den mittel- und langfristigen Unternehmensstrategien der IT-KMU geplant werden. Technische Fragen bei der Vernetzung unteschiedlicher Anwendungen stellen oft eine Hürde für die Kooperation dar.

Hier setzen die Unterstützungsangebote des Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft (KIW) an. Das KIW hat sich zur Aufgabe gemacht, kleine und mittlere IT-Unternehmen untereinander auf technischer und unternehmerischer Ebene zu vernetzen und bietet dazu der mittelständischen IT-Branche Unterstützung in folgenden Bereichen:

IT-Kooperationspartner finden, deren Softwareprodukte sich ideal ergänzen – das schafft neue Märkte und vergrößert die Wertschöpfung.

Rechtliche Fragen in Kooperationen klären, z.B. zu Haftung, Datenschutz und Gewährleistung – das schafft Rechtssicherheit für alle Beteiligten.

Kooperationen technisch Umsetzen: vernetzte Hard- und Softwareanwendungen durch offene Schnittstellen und Standards, umfassende IT-Sicherheit und Cloudfähigkeit – das schafft funktionierende All-In-One-Lösungen für den Kunden.

Methoden zur strategischen Ausrichtung im Hinblick auf zukünftige Produkt- und Technologieentwicklungen nutzen – Das schafft Sicherheit für die zukünftige Entwicklung des eigenen Unternehmens und neue Geschäftsmodelle für morgen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die Veranstaltungen des Kompetenzzentrums, die in den vier Kernbereichen: Matching, Recht und Datenschutz, Schnittstellen sowie IT-Sicherheit angeboten werden. Die Veranstaltungen stehen bundesweit zur Verfügung oder werden auch als Webinare angeboten. Allen interessierten IT-Unternehmen wird so niedrigschwellig ein Zugang zu den Angebotendes KIW ermöglicht.



# Die Veranstaltungen des Kompetenzzentrums

#### **Fachvorträge**

In den Fachvorträgen des KIW wird grundlegend vermittelt, welche Anforderungen die Konzeption, Planung und Umsetzung von Kooperationsprojekten an IT-Unternehmen stellen. Fachvorträge werden zu den vier Leistungsbereichen des KIW angeboten: Recht und Datenschutz, IT-Sicherheit, Matching sowie Schnittstellen. Unsere Referenten stellen dar, wie eine erfolgreiche Umsetzung von Kooperationen gelingen kann und auch die längerfristige Zusammenarbeit von Unternehmen erfolgreich gestaltet werden kann.

#### Labs

In den KIW Labs werden IT-Unternehmen intensiv in thematische Zusammenhänge rund um das Thema Unternehmenskooperation eingeführt. Die KIW Labore schaffen eine kreative Atmosphäre, in der sich Experten auf Augenhöhe begegnen können. Gemeinsam entstehen so neue Lösungen. In den Showrooms präsentieren die Labore aktuelle Demonstratoren und technische Lösungen. Methoden für die Geschäftsmodell- und Prototypenentwicklung kommen praxisrelevant zum Einsatz. (Termine individuell vereinbaren)

#### Webinare

Webinare sind online Schulungsformate, bei denen sich Teilnehmer auf einer Plattform einwählen und dann direkt mit den Referenten in Kontakt treten. Das KIW bietet regelmäßig Webinare an, bei denen die Zielsetzungen und kostenfreien Unterstützungsangebote des Kompetenzzentrums von Experten vorgestellt und erläutert werden. Durch die ortsunabhängige Teilnahme können Lerneinheiten optimal in den beruflichen Tagesablauf integriert werden und Rückfragen an die Referenten sind unmittelbar möglich.

#### **Workshops**

Das KIW bietet zu verschiedenen Themen Workshops an, bei denen die Teilnehmer, angeleitet von Fachexperten, Lösungen zu konkreten Fragestellung erarbeiten. Sie werden im Umgang mit Methoden und Prozessen geschult und erhalten differenziertes Feedback. Auch Matching-Formate werden für interessierte IT-Unternehmen regelmäßig vom KIW angeboten.

# Planen Sie Ihre Veranstaltung mit uns!



#### Veranstaltungsplanung: Lydia Schauß T 030 226 050 06

Email: lydia.schauss@itwirtschaft.de



# Von Experten für Experten: Fachvorträge und Webinare







## Gemeinsam sind WIR stark! Kooperationen im IT-Mittelstand

Die Zielsetzung und Angebote des Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft (KIW) werden einführend vorgestellt. Das KIW ermöglicht kleinen und mittleren IT-Unternehmen, sich auf technischer und unternehmerischer Ebene miteinander zu vernetzen. Dazu bietet es konkrete Unterstützungsleistungen: Unternehmen erhalten Hilfe bei der Suche nach Kooperationspartnern und bei der technischen Umsetzung vernetzter Hardund Softwareanwendungen. Es unterstützt bei der Klärung rechtlicher Fragen und hilft bei der strategischen Vorausschau, damit Unternehmen des IT-Mittelstands den Herausforderungen der Zukunft besser begegnen können.



#### Fragestellung

Was bedeutet die Vernetzung der IT-Branche für die Zukunft des IT Mittelstands und wie kann die Bildung von Firmenkonsortien gelingen?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand.

#### Dauer

15 bis 30 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Janek Götze



Tarek Annan



Christopher Gelling



# Online-Speeddating für IT-Unternehmen

Das Speed Cooperation Building ist ein Online Meeting, welches der Anbahnung von Unternehmenskontakten dient, mit dem Ziel der Kooperationsbildung. Das Online-Speeddating bietet eine gute Möglichkeit, einen ersten Kontakt zum Kompetenzzentrum aufzunehmen und kooperationsinteressierte Unternehmen kennenzulernen. Einführend werden das Kompetenzzenrum und seine Unterstützungangebote kurz vorgestellt. Das Online Meeting findet in einem Speed-Dating-Format statt, bei dem alle teilnehmenden Unternehmen nacheinander Gelegenheit erhalten, sich selbst und ihr Kooperationsinteresse potenziellen Kooperationspartnern vorzustellen. Im Nachgang können auf Anfrage die Kontaktdaten aller Teilnehmer ausgetauscht werden.

#### Zielgruppe

Das Online Meeting richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen der IT-Branche sowie an Start-Ups.

#### **Dauer**

0,5 bis 1 Stunde

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine







Tarek Annan



Christopher Gelling





### Online-Stakeholdermeeting: Standardschnittstelle für Personaldaten

In diesem Online Meeting werden Techniker-/ innen und Führungskräfte aus Softwareunternehmen zusammengebracht, die anwendungsbezogen mit Personaldaten arbeiten und an der Entwicklung einer Standardschnittstelle interessiert sind. Im Fokus stehen insbesondere Unternehmen aus dem Bereich der Zeiterfassung. Ziel ist es, IT-Unternehmen, die an dieser Entwicklung interessiert sind, untereinander zu vernetzen und in einen Dialog mit den Schnittstellen-Experten des Kompetenzzentrums zu bringen. In dem Online Meeting möchten wir Ihre Vorstellungen und Anforderungen an zukunftsfähige Schnittstellen kennenlernen und Ihnen den KIW-Ansatz zur Etablierung offener Standards vorstellen.

# Auch als Webinar

#### Zielgruppe

Das Online Meeting richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen der IT-Branche sowie an Start-Ups, die anwendungsbezogen mit Personaldaten arbeiten oder im Bereich der Zeiterfassung tätig sind.

#### **Dauer**

0,5 bis 1 Stunde

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Prof. Dr. Andreas Johannsen



Christopher Gelling



### **Datenschutz-Compliance**

Mit dem Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung haben sich die Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten erheblich verschärft. Zusätzliche Anforderungen, etwa "Privacy by Default" oder "Datenminimierung", machen den Datenschutz für Unternehmen sehr anspruchsvoll. Die eigenen Rechte und Pflichten kennen, mögliche Lösungen vorbereiten und Nachweise führen – all das bedarf einer sorgfältigen Vorbereitung durch die Geschäftsführung – aber auch eines entsprechenden Systems. Wie dieses aufgebaut werden kann und worauf gerade in IT-Kooperationsprojekten besonders geachtet werden muss, klären wir in unserem Vortrag zur Datenschutz-Compliance.

#### Fragestellung

Wie können die Vorschriften der neuen Datenschutz-Grundverordnung durch systematische unternehmensinterne Vorkehrungen und die Sensibilisierung von Mitarbeitern effizient eingehalten werden?

#### Dauer

15 bis 60 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine

#### Referentin



Olga Kunkel





### Kooperationsvereinbarung – ein Weg, Risiken zu minimieren und Konflikte zu vermeiden

Die Themen Vernetzung und Kooperation bergen für Unternehmen der IT-Wirtschaft große Chancen. Jedoch ist eine ausgewogene Berücksichtigung der Interessen aller Partner in der Vertragsgestaltung erforderlich, um eine nachhaltige Zusammenarbeit zu ermöglichen und potentielle Konflikte zu vermeiden. Dazu kommen allgemeine rechtliche Risiken, deren vertragliche Klärung vor späteren Geldbußen und Rechtsstreitigkeiten schützen soll. Welche Fragen und Themen einer besonderen Aufmerksamkeit bei der Vertragsgestaltung innerhalb der Kooperation bedürfen, klären wir in diesem lehrreichen aber auch kurzweiligen Vortrag.



#### Fragestellung

Wie werden Konflikte durch eine durchdachte Vertragsgestaltung vermieden? Wie wird Rechtssicherheit in Kooperationen gewährleistet?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

15 bis 60 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine

#### Referentin



Olga Kunkel



### Offene Schnittstellen als Chance: Systemische Kooperationen im IT-Mittelstand

Durch technische Vernetzung können Unternehmen ihre oft in Insellösungen zergliederte Softund Hardware-Produkte miteinander verbinden.
Eine möglichst anschlussfähige Vernetzung auf
Basis offener und lizenzfreier Schnittstellen sollte
dabei das Ziel sein. Im Ergebnis werden Software
Produkte international konkurrenzfähiger und
IT-Unternehmen können schneller auf neue
Kundenanforderungen reagieren. Dieser Fachvortrag informiert über die Bedeutung des
Schnittstellen-Managements und die entsprechenden kostenfreien Unterstützungsangebote des KIW.

# Auch als Webinar

#### Fragestellungen

Worauf muss bei Kooperationen und der Vernetzung von Systemen hinsichtlich des Datenaustauschs geachtet werden?

Welche Daten werden bei der Vernetzung von Systemen ausgetauscht und welche Schnittstellen können dazu genutzt werden?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

30 bis 45 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine

#### Referent



Prof. Dr. Andreas Johannsen



Maximilian Müller



## Herausforderungen und Potenziale von offene Schnittstellen in Kooperationensprojekten

Die Digitalisierung bedeutet auch für mittelständische IT-Unternehmen Veränderung hinsichtlich ihrer Geschäftsmodelle und Lösungsangebote. Hochspezialisierte Insellösungen sind zwar oft ein Erfolgsmodell, die schränken die Konkurrenzfähigkeit jedoch auch stark ein, da zukünftig vor allem große All-In-One Lösungen den Wettbewerb dominieren dürften. Hierfür werden offene Schnittstellen benötigt. Das Kompetenzzentrum informiert über den Aufbau offener Schnittstellen und hilft Ihnen die passenden Ausprägungen in ihrem Anwendungsfall zu entwickeln. In diesem Webinar wollen wir Sie über die Möglichkeiten und die damit einhergehenden Herausforderungen durch den Einsatz offener Schnittstellen informieren.

#### Fragestellungen

Welche Potenziale sowie Herausforderungen stecken in vernetzten Systemen? Wie unterstützt das KIW bei der Entwicklung offener Schnittstellen?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

30 bis 45 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine

#### Referent



Maximilian Müller





# Information Security Policy in Kooperationsprojekten

Die Unternehmensrichtlinie für Informationssicherheit (Information Security Policy) ist eine Leitlinie, welche prägnant die allgemeinen Sicherheitsziele für die Partner eines IT-Konsortiums im Hinblick auf gemeinsame IT-Mindeststandards formuliert.

Neben strategischen Leitaussagen werden konzeptionelle Vorgaben erarbeitet und die organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen, um den ordnungsgemäßen und sicheren Umgang mit Informationen innerhalb von Konsortien zu ermöglichen. Themen dieses Fachvortrags sind:

- ▶ IT-Schutzziele
- Schutzbedarfskategorien
- Sicherheitskonzepte
- ▶ Sicherheitsanforderungen
- Auftragsdatenverarbeitung
- ▶ Sicherheitsrichtlinie zur IT-Nutzung

#### Fragestellung

Welche Anforderungen an IT-Sicherheitsstandard sind innerhalb eine Konsortiums zu erfüllen? Wie können Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet werden?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

30 bis 45 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Daniel Kant





### IT-Sicherheit in Kooperationsprojekten: Fünf IT-Risikoszenarien aus der Praxis

Ein hohes IT-Schutzniveau ist eines der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung. In Kooperationen von IT-Unternehmen erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für IT-Sicherheitsvorfälle, insbesondere wenn die Partner gemeinsame IT-Ressourcen, Schnittstellen oder Systeme nutzen. Im Rahmen von Kooperationen sollte ein wesentlicher Fokus auf der IT-Sicherheit liegen, um mögliche Schäden von allen Partnern zu vermeiden. Das Webinar sensibilisiert IT-Unternehmen für wichtige Aspekte der IT-Sicherheit und befähigt Sie im Fall von IT-Sicherheitsvorfällen, potenzielle Schadenswirkungen zu minimieren.



#### Fragestellung

Wie kann die IT-Sicherheit in Kooperationen gewährleistet werden? Welche Schutzmaßnahmen gibt es?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

30 bis 45 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Daniel Kant



# Künstliche Intelligenz – Potenziale und Risiken für die IT-Sicherheit

Künstliche Intelligenz gilt als einer der Megatrends der Digitalisierung. Speziell für die Optimierung der IT-Sicherheit ergeben sich durch KI-Lösungen perspektivisch zahlreiche Potenziale, es entstehen aber auch neue Risiken. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen haben deshalb oft noch Vorbehalte gegenüber KI-Lösungen.

Im Webinar werden Chancen und Potenziale von KI-Ansätzen mit Blick auf Anforderungen an die IT-Sicherheit im Mittelstand besprochen. Im weiteren Verlauf wird speziell auf die KI-Einsatzszenarien Voice-Cloning, E-Mail-Filter, Malwareerkennung sowie Angriffserkennung und Netzwerkanalyse eingegangen.



#### Fragestellung

Welche Chancen und Risiken birgt KI für die IT-Sicherheit? Wie kann KI im IT-Mittelstand eingesetzt werden?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

15 bis 45 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Daniel Kant



# Geschäftsmodell-Innovation durch Kooperation

Der Software-Markt ist gekennzeichnet von einer steigenden Wettbewerbsintensität. Für den IT-Mittelstand stellt sich die Frage nach geeigneten strategischen Verhaltensweisen. Eine Unternehmensdiversifikation durch das Eingehen von IT-Kooperationen kann hierbei ein geeignetes Instrument sein. Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (KIW) begleitet Sie bei der Bewältigung von dabei aufkommenden Hindernissen.



#### Fragestellung

Wie überwinden mittelständische IT-Unternehmen Hindernisse für IT-Kooperationen?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand sowie an Multiplikatoren und Kammern.

#### Dauer

15 bis 20 Minuten

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Tarek Annan



### Softwarebedarfe decken – passgenaue IT-Produkte mit IT2match

Sie haben Softwareanforderungen, die eine Software allein nicht leisten kann? Ihre Prozesse erfordern Informationsflüsse ohne Medienbrüche? Lock-in-Effekte und Abhängigkeiten schrecken Sie ab? Wir haben die Lösung! Passgenaue IT-Lösungen, die genau Ihren Bedarf abdecken und Sie in Ihrer Arbeit effizient unterstützen, gibt es!

Sie zeigen uns Ihr Vorhaben, wir bauen das IT-Konsortium für Ihre individuellen Ansprüche an Software. Im Detail läuft es so ab: Softwarelösungen verschiedener Unternehmen werden Ihren Ansprüchen als Anwender:innen gematcht und auf technischer Ebene über offenen Schnittstellen vernetzt. Im Hintergrund arbeiten also mehrere Lösungen, doch davon merken Sie nichts davon und können mit Ihrer Wunschsoftware passgenauen Workflow generieren. Unsere Vernetzungsplattform IT2match ist ein praktisches Tool für beide Seiten: zum einen finden IT-Unternehmen Kooperationspartner, zum anderen finden Anwender:innen passgenaue All-in-One-Lösungen. Wie ein Match erfolgreich gelingt, welche Themen berücksichtigt werden sollten und welche Vorteile eine Kooperation allen Beteiligten bringt, erfahren Sie in unserem Vortrag.

# **Dauer** 0,5 - 1 h

**Referent** Janek Götze



Janek Götze





# Gemeinsam Kooperation gestalten: Workshops





# Matchmaking – Speeddating für IT-Unternehmen

Auf dieser Veranstaltung erhalten IT-Unternehmer die Möglichkeit, Kontakt zu vernetzungsbereiten IT-Unternehmen aufzunehmen. Dazu arrangiert das KIW eine Matching-Veranstaltung mit intensiven, moderierten Einzelgesprächen. Einführend werden Informationen rund um die Unterstützungsangebote des Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft vermittelt. Das Matching findet in einem Speed-Dating Format statt, bei dem sich Unternehmen in dreiminütigen Vieraugengesprächen gegenseitig potentiellen Kooperationspartnern vorstellen. Vom kurzen Erstkontakt bis zu ersten Vereinbarungen mit Wunsch-Kooperationspartnern ist hier alles möglich.

#### Zielgruppe

Das Matching-Format richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen der IT-Branche sowie an Start-Ups.

#### **Dauer**

0,5 bis 1 Stunde

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Janek Götze



Tarek Annan



# Kennenlernen der Matching-Plattform IT2match

IT2match ist eine Matching-Plattform für Softwareanbieter. Lernen Sie die Funktionsweise und Möglichkeiten der Vernetzungsplattform in einer Live-Demonstration kennen!

Mit IT2match können Softwareanbieter zu ihrem Produkt passende Lösungen von anderen Anbietern finden und sich mit diesen vernetzen. Ziel der Plattform ist es – ganz im Sinne der bisherigen Arbeit des Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft – Unternehmen zu Konsortien zusammenzuführen, welche ihre verschiedenen Softwarelösungen zu einer Gesamtlösung bündeln, um so eine Win-Win-Situation für die Unternehmen als auch die Kunden zu generieren.

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand

#### Dauer

0,5 h Stunde

#### Termine

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Christopher Gelling



#### **IT meets UUX**

IT meets UUX ist ein Vor-Ort Meet-Up, bei dem wir Impulse zu den Themen vernetzte Software und UUX geben, doch Sie und Ihre Fragen stehen im Mittelpunkt.

IT-Produkte und UUX sind untrennbar miteinander verbunden. Gute UUX ist in einer Welt mit komplexen Anforderungen und Lösungen so wichtig wie noch nie. Wie kann der erste Schritt dahin gemacht werden und wie geht es danach weiter hin zu einem benutzerfreundlichen Produkt? Treffen Sie auf UX-Agenturen und IT-Unternehmen und finden Sie heraus, wie Sie sich den Herausforderungen gemeinsam stellen und voneinander lernen können! Bei UUX geht es um eine hohe Gebrauchstauglichkeit (Usability, U), ein positives Nutzungserleben (User Experience, UX) und Zusatznutzen wie z. B. eine nachhaltige Umsetzung. Ein gutes Design kann u. a. auch dabei helfen, Anforderungen des Datenschutzes einfacher umzusetzen.

#### Was Sie erwartet

IT meets UUX zeigt anhand von Best Practice Beispielen wie das Zusammenspiel von IT und UUX funktionieren kann, was erfolgreiche Kooperationen ausmacht und wie alle Seiten davon profitieren können. Themen wie Arbeit 4.0, Agiles Arbeiten, Privacy-by-Design, Customer Experience und Kooperative Geschäftsmodelle wollen wir bei Bier und Brezeln in einer offenen Umgebung diskutieren und dabei auch über Förder- und Kooperationsmöglichkeiten sprechen.

#### Dauer

1 - 3 h

#### Referenten

KIW-Team



### Partnership Journey Kooperationsreise im IT-Mittelstand

Die Partnership Journey ist ein Workshopformat, bei dem Vertreter von IT-Unternehmen die Rolle von Projektpartnern spielen, die gemeinsam ein technisch vernetztes IT-Produkt entwickeln und vertreiben möchten. Dazu durchlaufen sie unterschiedliche Stationen, und erfahren im Dialog mit Experten, was beachten werden muss, damit die Kooperationsbildung gelingt.

Die Grundlage bilden reale oder fiktive Softwareangebote, die von den Unternehmen bereits entwickelt und vertrieben werden oder zukünftig eine Rolle im Portfolio des Unternehmens spielen könnten. Ziel ist es, die Chancen von Kooperationen praktisch erfahrbar zu machen, Dialoge zwischen Partnern zu simulieren und die Beteiligten für Herausforderungen zu sensibilieren, die in Kooperationsverhältnissen auftreten können.

#### Zielgruppe

Das Matching-Format richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen der IT-Branche sowie an Start-Ups.

#### Dauer

1 bis 2 Stunden

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Janek Götze



Tarek Annan



## **Sprechstunde**

In unseren regelmäßigen Unternehmenssprechstunden können Sie sich mit Vertretern des Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft direkt und persönlich zu allen Fragen rund um das Thema kooperative Geschäftsmodelle austauschen.

Die kostenfreien Unternehmenssprechstunden finden regelmäßig an unseren Stützpunkten in Berlin, Aachen, Karlsruhe und Kassel statt.

Wenn Sie eine Unternehmenssprechstunde in ihrem Netzwerk ausrichten möchten oder uns zu einem lokalen Netzwerktreffen der IT-Community ihrer Region einladen wollen, treten Sie gerne mit uns in Kontakt.

#### Fragestellungen

Welche Vorteile bieten kooperative Geschäftsmodelle und wie gelingt die erfolgreiche Umsetzung?

Wie finde ich einen passenden Kooperationspartner?

Welche Angebote des Kompetenzzentrums helfen mir auf dem Weg?

#### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen der IT-Branche sowie an Start-Ups.

#### **Dauer**

1 bis 1,5 Stunden

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Janek Götze



Tarek Annan



# Online-Workshop: Kooperationen und Vertrauen aufbauen in einer digitalen Welt

Die Bildung von Kooperationen und das Öffnen der eigenen Geschäftsidee sind oft begleitet von Unsicherheit und Fragen und Herausforderungen. Dabei bilden Vertrauen und das vertrauenswürdige Auftreten die Grundlage jeglicher Zusammenarbeit – sowohl in Mensch, Unternehmen und Technik.

Viele Möglichkeiten des persönlichen Kennenlernens sind weggefallen und auch wenn einiges davon wiederkommen wird, werden wir zukünftig mehr als je zuvor online kommunizieren und Kooperationen anbahnen. Jedoch ist dies digital wesentlich schwieriger als im persönlichen Kontakt. Unsere Sinne werden reduziert und die nonverbale Kommunikation erschwert. Warum ist dies so und was sind die passenden Strategien, um trotzdem die richtige Grundlage zu schaffen und eine erfolgreiche B2B-Partnerschaft aufzubauen.

Bei unserem Workshop zur Vertrauensbildung möchten wir diese Fragen besprechen und Ihnen Wege und Methoden aufzeigen, auch in der Online-Kommunikation vertrauenswürdig zu sein und somit eine solide Basis für Kooperationen mit anderen Unternehmen zu schaffen.

#### Was Sie erwartet

Es erwartet Sie ein Workshop zu Themen, die den Start und die Voraussetzung einer erfolgreichen Kooperation zwischen IT-Unternehmen abbilden. Aus dem Vertrauen heraus entsteht im nächsten Schritt das Bedürfnis nach Regeln, Normen, Werten und Verfahren. Auf Kooperations-rechtliche Aspekte werden wir darum in diesem Workshop mit unseren Rechtsexperten ein besonderes Augenmerk legen.

Dieser Workshop findet in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Kommunikation statt.

#### **Dauer**

3 – 3.5 h



Olga Kunkel



Tarek Annan



# IT-Tinder: Software-Anbieter treffen Anwender

Dieses Format soll Unternehmen ansprechen, die sich digitalisieren wollen, aber nicht wissen wie. Unter dem Motto *bring your own problem* können die teilnehmenden IT-Unternehmen, die IT- und Digitalisierungsherausforderungen in fünf Minuten direkt mit IT-Experten diskutieren. In vier thematisch orientierten Sessions finden Anwender und Anbieter zusammen:

- ► Digitale Unterstützung für Personalentwicklung und -recruiting
- ▶ Die Welt des digitalen Arbeitens
- Digitalisierung in der Produktion und Automatisierung
- ▶ Digitale Lösungen für Marketing und Vertrieb

#### Fragestellungen

Vor welchen Digitalisierungsherausforderungen stehen IT-Dienstleister und Softwareanbieter? Wie können diese gelöst werden?

#### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand sowie an den anwendenden Mittelstand.

#### **Dauer**

0,5 bis 1 Stunde

#### **Termine**

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Janek Götze



#### **IT-Stammtisch**

Fern vom Büro und in Zeiten von Homeoffice etwas fürs Business tun: Das können Unternehmerinnen und Unternehmer der IT-Branche beim offenen IT-Unternehmensstammtisch, der in regelmäßigen Abständen sowohl als Webmeeting als auch als Vor-Ort-Treffen an den Stützpunkten angeboten wird.

Das vom Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft initiierte Meet-Up, ermöglicht den unmittelbaren Kontaktaufbau zwischen vernetzungsbereiten IT-Unternehmen. Wir laden dazu alle mittelständischen Softwarehersteller ein, die an einer Beteiligung an Kooperationsprojekten interessiert sind. Mit dem Angebot ermöglichen wir den direkten Austausch von Kooperationsinteressen. Es ist zudem ein Türöffner für eine mögliche Kooperation. Gern können die Teilnehmenden eigene Themen einbringen.

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Fachkräfte im IT-Mittelstand.

#### **Dauer**

1 Stunde

#### Termine

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.itwirtschaft.de/termine



Tarek Annan



## **Unsere Referenten**

### Matching und Digitale Geschäftsmodelle



Janek Götze janek.goetze@itwirtschaft.de T +49 30 226 05 006



**Tarek Annan** tarek.annan@itwirtschaft.de T +49 30 226 05 006



**Christopher Gelling** christopher.gelling@itwirtschaft.de T +49 30 226 05 006

### IT-Sicherheit, Schnittstellen und Interoperabilität



**Prof. Dr. Andreas Johannsen** andreas.johannsen@itwirtschaft.de T +49 3381 355 256



**Daniel Kant** daniel.kant@itwirtschaft.de T +49 3381 355 861



**Matthias Dobkowicz** matthias.dobkowicz@itwirtschaft.de T +49 3381 355 864



**Maximilian Müller** maximilian.mueller@itwirtschaft.de T +49 3375 508 641

#### **Recht und Datenschutz**



**Prof. Dr. iur. Carsten Kunkel** carsten.kunkel@itwirtschaft.de T +49 3375 508 652



**Olga Kunkel** olga.kunkel@itwirtschaft.de T +49 3375 508 641



# Projektpartner





Der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) vertritt als Dachverband über 2.000 Unternehmen des IT-Mittelstandes und gibt ihnen eine politische Stimme. Er greift relevante Themen in Deutschland und Europa auf und bündelt sie in Fachgruppen. Die Fachgruppen IT-Sicherheit, Immaterialgüterrechte und kooperative Geschäftsmodelle mit ihren Experten aus Mitgliedsunternehmen und externen Organisationen bieten das notwendige Know-how für einzelne Leistungsangebote im Kompetenzzentrum. Neben den direkten Mitgliedern sind mit dem BITMi 17 weitere Regional- und Fachverbände assoziiert, die sich über die gesamte Bundesrepublik verteilen. Somit kann ein wesentlicher Teil der für das Kompetenzzentrum so wichtigen Öffentlichkeitsarbeit durch die vorhandenen Kommunikationskanäle des BITMi getragen werden.



#### **Technische Hochschule Wildau**

Die Technische Hochschule Wildau ist mit ihrem wissenschaftlichen Innovations- und Entwicklungspotenzial sowie dem Praxisbezug in der akademischen Ausbildung ein gefragter Partner von innovativen kleinen und mittleren Unternehmen, aber auch von international tätigen Großunternehmen. Seit 2001 gehört die TH Wildau zu den forschungsstärksten Hochschulen in Deutschland. Über 40 Forschungsgruppen arbeiten an aktuellen Themen der angewandten und Grundlagen orientierten Forschung.

Der Fachbereich Wirtschaft, Informatik und Recht bietet unter anderem mit Prof. Dr. iur. Carsten Kunkel und seinen Mitarbeiter/innen eine ausgewiesene Expertise in den Gebieten des Gesellschaftsrechts, der IT-Compliance und der Vertragsgestaltung.







#### **Technische Hochschule Brandenburg**

Die Technische Hochschule Brandenburg hat 2.610 Studierende in den drei Fachbereichen Wirtschaft, Informatik & Medien sowie Technik. Sie hat sich zu einem wichtigen Impulsgeber für die Region – unter anderem mit ihrer Präsenzstelle Prignitz als ständige Transfer-Einrichtung – und darüber hinaus entwickelt. Die TH Brandenburg ist Mitglied in der Hochschulallianz für den Mittelstand und unterstützt Unternehmen in ihrer Entwicklung durch den Wissens- und Technologietransfer.

Die Vernetzung der TH Brandenburg mit zahlreichen regionalen und bundesweiten Akteuren aus der Wirtschaft zeigt unter anderem das Berlin-Brandenburger SAP-Forum und das Security Forum mit insgesamt ca. 1000 mittelständischen IT-Anwendern und IT-Anbietern der Region. Die TH Brandenburg verfügt mittlerweile über ca. 70 Labore, die Wissen praktisch erfahrbar machen und Raum für Begegnungen schaffen. Für das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft sind insbesondere das Design Thinking Lab, das ERP und CRM Lab, das Security Lab, die eLearning Labs sowie das SocialMedia Videostudio von Relevanz.

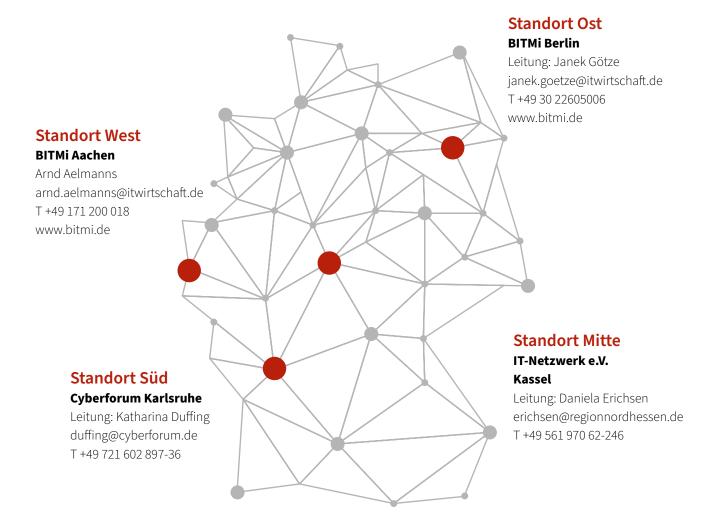
# Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie (Partner im Unterauftrag)

Wirtschafts- und Technologieförderung für Unternehmen, Investoren und Wissenschaftseinrichtungen in Berlin – das bietet die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Zahlreiche Fachexperten bilden mit maßgeschneiderten Services und einer exzellenten Vernetzung zur Wissenschaft ein optimales Angebot, um Innovations-, Ansiedlungs-, Expansions- und Standortsicherungsprojekte zum Erfolg zu führen.

Als einzigartige Public-private-Partnership stehen hinter Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowohl der Senat des Landes Berlin als auch über 230 Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen, die sich für ihre Stadt engagieren. Zudem verantwortet Berlin Partner das weltweite Marketing für die deutsche Hauptstadt, beispielsweise mit der erfolgreichen "#WIRSINDEINBERLIN"-Kampagne.



# **Unsere Standorte**





Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft Hauptstadtbüro Berlin Haus der Bundespressekonferenz Schiffbauerdamm 40 10117 Berlin

T +49 30 22605 006 E-Mail: kontakt@itwirtschaft.de www.itwirtschaft.de



#### Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

#### **Impressum**

Redaktion:

Lydia Schauß, Judith Trifonoff

Bildnachweis:

Titel: iStock; S.2: Marcos Luiz, Christian Fregnan, Chris Spiegl On Unsplash; S.5: the-climate-reality-project On Unsplash; S.13: Chris Spiegl On Unsplash; S.15: Tim Gouw On Unsplash;